

# Rathaus - Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, I. STOCK, TÜR 309 b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

---

Donnerstag, 10. Jänner 1963

Blatt 42

Geehrte Redaktion!

=====

Auf Einladung des "Presseclub Concordia" spricht der Amtsführende Stadtrat für Baubehördliche und sonstige technische Angelegenheiten Karl Lakowitsch am Freitag, dem 18. Jänner, um 11 Uhr, in den Räumen des Klubs, 1, Bankgasse 8, über das Thema "Verkehrslichtsignalanlagen". Anschließend Diskussion.

Sie sind herzlich eingeladen, einen Vertreter Ihrer Redaktion zu entsenden.

- - -

Musikveranstaltungen in der Woche vom 14. bis 20. Jänner  
 =====

10. Jänner (RK)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Montag 14. Jänner	Brahmssaal (MV) 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: Liederabend Waldemar Kmentt, am Flügel Walter Klien (Schubert: "Die schöne Müllerin")
	Musikakademie Vortragssaal 18.00	Akademie für Musik u.d.K.: Gastvortrag Rudolf Haase "Zahlen- symbolik und ekmelische Töne"
Dienstag 15. Jänner	Gr.M.V.Saal 19.30	Wiener Kulturgesellschaft: 3. Abonnementkonzert; Orchester der Wiener Kulturgesellschaft, Akos von Berey (Violine), Diri- gent Carlo Zecchi (J.S.Bach: Suite Nr. 3; Brahms: Violin- konzert op. 77; Schumann: 3. Symphonie Es-dur op. 97)
	Brahmssaal (MV) 19.30	Musikalische Jugend - Inter- nationales Kulturzentrum: 3. Kon- zert im Zyklus IX "Musik in der Zeit"; Wiener Madrigal-Ensemble, Leitung Bernhard Klebel ("Liebes- lieder der Renaissance")
	Mozartsaal (KH) 19.30	Wiener Konzerthausgesellschaft: 3. Konzert im Zyklus V; Das Europäische Streichquartett (Beethoven: Quartett cis-moll op. 131; Kaufmann: 6. Streich- quartett; Dvořák: Streichquartett As-dur op. 106)
	Palais Palffy Beethoven-Saal 19.30	Forschungsstelle für den Donau- raum: Konzert der deutsch- brasilianischen Jugend
Mittwoch 16. Jänner	Gr.K.H.Saal 19.30	Wiener Konzerthausgesellschaft: 4. Konzert im Zyklus III; Sonaten- abend Christian Ferras, Violine - Pierre Barbizet, Klavier (Mozart: Sonate A-dur KV 526; Brahms: Sonate d-moll op. 108; Beethoven: Sonate c-moll op. 30/2)
	Konservatorium Konzertsaal 19.00	Konservatorium der Stadt Wien: Celloabend Richard Matuschka, am Flügel Magdalena Ernst (Bach, Haydn, Dvořák)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Donnerstag 17. Jänner	Mozartsaal (KH) 19.30	Wiener Konzerthausgesellschaft: Klavierabend Pietro Spada (Clementi: Sonate fis-moll; Beethoven: Sonate f-moll "Appassionata"; Franck: Prélude, Choral et Fuge; Balakireff: "Islamey")
	Kulturzentrum 1, Annagasse 20 20.00	Internationales Kulturzentrum: Klavierabend Rosario Marciano (Bach, Beethoven, Schubert, Moleiro, Debussy)
	Albertina 19.30	"Musik aus drei Jahrhunderten" Janos Liebner (Bariton), Agnes Tatler (Sopran), mit Cembalo- und Orgelbegleitung (Carissimi, Haydn, Händel, Purcell u.a.)
Freitag 18. Jänner	Musikakademie 1, Singerstr. 26 Orgelsaal B 19.00	Akademie für Musik u.d.K.: Orgelabend der Klasse Walter Pach (J.S. Bach, Reger, W.Pach, Kropfreiter)
Samstag 19. Jänner	Belvedere Marmorsaal 16.30	Musikalische Jugend Österreichs: Voraufführung des 3. Konzertes im Zyklus XB; Wiener Streichtrio, Werner Tripp (Flöte), Konrad Ragossnig (Gitarre)
Sonntag 20. Jänner	Gr.M.V.Saal 16.00	Niederösterreichisches Tonkünstler- orchester: 7. Sonntag-Nachmittags- konzert; Friedrich Wührer (Klavier), Dirigent Edgar Seipenbusch (Gluck: Ouverture zu "Iphigenie in Aulis"; Beethoven: Klavierkonzert c-moll; Bartók: Concerto für Orchester)
	Brahmssaal (MV) 19.30	Musikalische Jugend Österreichs: 5. Konzert im Zyklus XI, Vorauf- führung des 4. Konzertes des Musik- vereinsquartetts der GdM (Haydn: Lerchenquartett; Mozart: Dissonanzen- quartett; Schubert: Der Tod und das Mädchen)
	Belvedere Marmorsaal 15.30	Musikalische Jugend Österreichs: 3. Konzert im Zyklus X B; Wiener Streichtrio, mitwirkend Werner Tripp, Flöte und Konrad Ragossnig, Gitarre (Haydn: Quartett D-dur und Quartett G-dur op. 5; Schubert: Quartett f-moll; Kont: Trio)

Ausbau der Landesbildstelle Wien-Burgenland  
=====

10. Jänner (RK) Der Kulturausschuß hat einer Erhöhung der diesjährigen Ausgaben der Landesbildstelle Wien-Burgenland um 100.000 Schilling zugestimmt. Damit soll für das neue Haus dieses Institutes in 7, Zieglergasse 49, eine moderne Spezialausrüstung gekauft werden. Darunter befinden sich nicht nur Apparate und Gerätschaften für den eigenen Gebrauch, sondern auch **Leihgeräte** für die Wiener Volksbildung.

Bekanntlich gibt es derzeit in Wien keine Pflichtschule, die nicht über einen eigenen kleinen Bildwerfer, einen Filmapparat oder ein Rundfunkgerät verfügt; vielfach stehen auch bereits Tonbandgeräte und vereinzelt sogar Tonfilmapparate zur Verfügung. Diese Projektions- und Vorführgeräte werden von der Landesbildstelle entweder leihweise zur Verfügung gestellt oder sind bereits Eigentum der betreffenden Lehranstalten. Die zum Betrieb notwendigen Dias, Filme, Tonfilme, Tonbänder werden je nach Bedarf von den fünf Entleihstellen der Landesbildstelle Wien verliehen. Jede dieser Außenstellen wird von einem Bildstellenleiter geführt, der hauptamtlich Lehrer ist. Insgesamt verfügt die Landesbildstelle Wien derzeit über rund 1.000 Bildprojektoren, 712 Stummfilm- und 13 Tonfilmgeräte.

Die Dia-Reihen, Filmrollen und Tonbänder werden auch noch durch Schallplatten für die Sprach- und Musikerziehung ergänzt. Damit die Verwendung dieser Lehrmittel im Unterricht klaglos vor sich gehen kann, führt die Landesbildstelle laufend Kurse über Projektionskunde sowie ein Praktikum zur Handhabung der Filmgeräte für die Lehrer aller Schulkategorien durch. Außerdem sind Kurzurse für die Abiturienten an den Wiener Lehrerbildungsanstalten vorgesehen, um die künftigen jungen Lehrer mit diesen modernen Lehrmitteln schon frühzeitig vertraut zu machen.

Maßnahmen gegen Maul- und Klauenseuche:Sieben Wiener Bezirke betroffen  
=====

10. Jänner (RK) In einer Kundmachung der Magistratsabteilung 58, die heute von Landeshauptmann Jonas unterzeichnet wurde, werden sieben Wiener Bezirke als von der Maul- und Klauenseuche betroffene Gebiete erklärt. Es handelt sich um die Bezirke 1, 2, 3, 4, 10, 11 und 22.

Durch diese formale Feststellung treten verschiedene veterinärpolizeiliche Maßnahmen in Kraft. So dürfen unter anderem in den betroffenen Gebieten weder Tiermärkte noch Tierauktionen oder Tierschauen abgehalten werden. Klautiere aus den betroffenen Gebieten dürfen nicht in ein anderes Bundesland gebracht werden, es sei denn, daß sie gegen die Seuche geimpft worden sind oder zu Schlachtzwecken bestimmt wurden.

- - -

Fledermaus-Partitur wird ausgestellt!  
=====

10. Jänner (RK) Am 28. Jänner wird im Schauraum des Kulturamtes der Stadt Wien, 8, Friedrich Schmidt-Platz 5, eine Ausstellung eröffnet werden, die dem Wiener Fasching auf besondere Art Rechnung trägt. Es handelt sich um die Erinnerung an den Walzerkönig Johann Strauß, die mit Partituren, Instrumenten und persönlichen Gegenständen des Meisters erneuert werden soll.

Bekanntlich konnte Vizebürgermeister Mandl im Frühsommer des vergangenen Jahres in München die Fledermaus-Partitur erwerben, und um dieses überaus wertvolle Manuskript werden sich die Niederschriften des Zigeunerbarons und vieler Strauß-Walzer gruppieren, die alle bereits in den Besitz der Wiener Stadtbibliothek übergegangen sind. Die Ausstellung, die wie üblich bei freiem Eintritt besucht werden kann, wird zirka vier Wochen geöffnet sein.

- - -

30 Diplome in der Krankenpflegeschule RudolfstiftungEine verdiente Schuloberin tritt in den Ruhestand

10. Jänner (RK) Der städtische Personalreferent Stadtrat Riemer nahm heute vormittag in der Rudolfstiftung die Diplomverteilung an 30 Absolventinnen der dortigen Krankenpflegerinnen-schule vor. Mit ihm wohnten der Feier Mitglieder des Gemeinderatsausschusses für das Gesundheitswesen, der Landstraßer Bezirksvorsteher sowie Vertreter des Gesundheitswesens bei.

Stadtrat Riemer übermittelte den jüngsten Diplomschwestern Wiens die Grüße und Glückwünsche von Bürgermeister Jonas sowie von Stadtrat Dr. Glück. Er hob lobend den Fleiß und die Ausdauer der jungen Frauen an dieser Schule hervor, in der sie sich drei Jahre lang für ihren schönen Beruf vorbereitet haben. Die Hälfte der Schülerinnen hat die Abschlußprüfungen mit Auszeichnung bestanden. Stadtrat Riemer gab der Hoffnung Ausdruck, daß sich der gute lernerfolg auch in der praktischen Berufsausbildung in den Spitälern auswirken wird. Die Gemeinde Wien, sagte er, scheue keine Ausgaben, um für unsere Spitäler im Interesse der Kranken gute Pflegerinnen heranzubilden. Abschließend dankte er auch dem gesamten Lehrkörper für seine Bemühungen bei der Ausbildung des Nachwuchses.

Die heutige Diplomfeier in der Rudolfstiftung bekam eine besondere Note durch die Ehrung von Schuloberin Maria Strobl, die in wenigen Tagen nach jahrzehntelangem Wirken im Gesundheitswesen in den dauernden Ruhestand treten wird. Stadtrat Riemer dankte der Schuloberin, die seit 1914 als Krankenpflegerin tätig ist, namens der Stadtverwaltung für ihre hervorragenden Leistungen. Schuloberin Strobl widmete sich volle 35 Jahre der Lehrtätigkeit an unseren Krankenpflegerinnenschulen, darunter 14 Jahre als Schuloberin in der Rudolfstiftung.

Maria Strobl verwies in ihrer Abschiedsrede auf die dankbaren Aufgaben, die der Krankenpflegerin beim Aufbau und bei der Modernisierung unserer Spitäler im Interesse des sozialen Fortschritts auferlegt sind.

Ingeborg Hallstein und Alfred Brendel im Theater an der Wien  
 =====

10. Jänner (RK) In den beiden Konzerten des Mozarteum-Orchesters, Salzburg, die am 23. und 24. Februar unter der Leitung von Bernhard Paumgartner im Theater an der Wien stattfinden, werden Ingeborg Hallstein (Sopran), München, und Alfred Brendel (Klavier), Wien, mitwirken.

Alfred Brendel ist der Solist des Klavierkonzertes C-dur, KV 503, von W.A. Mozart, Ingeborg Hallstein singt die Mozart-arien KV 368 (Text P. Metastasio) "Ma, che vi fece, o stelle" und KV 316 (Text R. Calzabigi) "Popoli di Tessaglia". Außerdem werden die Haffner-Symphonie (D-dur, KV 385) sowie die Linzer Symphonie (C-dur, KV 425) von Mozart aufgeführt.

- - -

Rindernachmarkt vom 10. Jänner  
 =====

10. Jänner (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 0. Neuzufuhren Inland: 7 Ochsen, 3 Stiere, 8 Kühe, 7 Kalbinnen, Summe 25. Gesamtauftrieb: dasselbe. Verkauft wurde alles. Marktverkehr ruhig, Hauptmarktpreise.

- - -

Schweinenachmarkt vom 10. Jänner  
 =====

10. Jänner (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 0. Neuzufuhren Inland 310, Polen 262, Bulgarien 1, Rumänien 144, Ungarn 375. Gesamtauftrieb: 1.092. Verkauft wurde alles. Die inländischen Schweine notierten: 13 bis 13.70 S, polnische 13.20 bis 13.90 S, bulgarische 12 S, rumänische 12.50 bis 12.70 S, ungarische 13.20 bis 13.50 S.

- - -

Pferdenachmarkt vom 10. Jänner  
 =====

10. Jänner (RK) Aufgetrieben wurden als Schlachttiere aus Niederösterreich sechs Stück, hievon ein Fohlen. Preise: Fohlen 13.70 S, 2. Qualität 7.30 S, 3. Qualität 6 bis 6.70 S.

- - -